



# Klavier-Festival Ruhr 2023

Beatrice Rana  
WDR Sinfonieorchester  
Andrew Manze (Dirigent)

Freitag | 23. Juni 2023

*Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher*

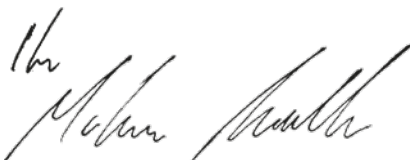
es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



**MARKUS KREBBER**

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023  
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

## Beatrice Rana WDR Sinfonieorchester Andrew Manze (Dirigent)

Robert Schumann (1810–1856)  
Ouvertüre zu „Genoveva“ op. 81

Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll op. 54  
*Allegro affettuoso*  
*Intermezzo: Andantino grazioso*  
*Allegro vivace*

– Pause –

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)  
Sinfonie Nr. 5 D-Dur  
*Preludio: Moderato*  
*Scherzo: Presto misterioso*  
*Romanza: Lento*  
*Passacaglia: Moderato*

Wir danken unserem Sponsor-Partner

**TUVNORDGROUP**

## Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir die Setlist in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!
- Das heutige Konzert wird vom WDR aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt auf WDR3 ausgestrahlt. Den genauen Sendetermin finden Sie auf [www.klavierfestival.de/sendetermine](http://www.klavierfestival.de/sendetermine). Wenn Sie sich unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie regelmäßig auch über aktuelle Sendetermine!



## „Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

**Franz Xaver Ohnesorg**

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01  
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65  
SWIFT: NBAGDE3E

## Beatrice Rana zum 2. Mal beim Klavier-Festival Ruhr

**2014 Holzwickede**

Solorezital mit Werken von **Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Leopold Godowsky, Nikolai Kapustin und Sergej Prokofjew**

**2023 Dortmund**

Orchesterkonzert mit dem WDR Sinfonieorchester und Andrew Manze, u.a. mit dem *Klavierkonzert* von **Robert Schumann**

**Das WDR-Sinfonieorchester zum 20. Mal seit 2003  
beim Klavier-Festival Ruhr**

**2003 Mülheim an der Ruhr**

Orchesterkonzert-Debüt unter der Leitung von Jun Märkl mit Boris Berezovsky, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 1 in Des-Dur op. 10* und *Klavierkonzert Nr. 3 in C-Dur op. 26* von **Sergej Prokofjew**

**2005 Essen**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Semyon Bychkov mit Katia und Marielle Labèque, u.a. mit *Variationen über ein Thema von Paganini in der transkribierten Fassung für zwei Klaviere und Orchester* von **Witold Lutosławski** und „*Quotation of Drem*“ – *Say sea, take me!* – für zwei Klaviere und Orchester von **Toro Takemitsu**

**2008 Essen**

Zwei Orchesterkonzerte unter der Leitung von Tan Dun mit Lang Lang und Yuan Li (Zheng), u.a. mit der europäischen Erstaufführung des *Konzerts für Klavier und Orchester „The Fire“* von **Tan Dun**

**2009 Düsseldorf**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Eivind Gullberg Jensen mit Herbert Schuch, u.a. mit *Klavierkonzert in a-Moll op. 16* von **Edward Grieg**

**2010 Bochum**

Eröffnungskonzert unter der Leitung von Semyon Bychkov mit Bertrand Chamayou, u.a. mit *Burleske für Klavier und Orchester in d-Moll* von **Richard Strauss**

**2011 Bochum**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Karl-Heinz Steffens mit Michael Korstick und *Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll op. 15* sowie *Klavierkonzert Nr. 2 in B-Dur op. 83* von **Johannes Brahms**

**2011 Essen**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Manfred Honeck mit Hélène Grimaud, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur op. 58* von **Ludwig van Beethoven**

**2012 Essen**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Jukka-Pekka Sarasate mit Yefim Bronfman, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll op. 64* von **Ludwig van Beethoven**

**2013 Bochum**

Eröffnungskonzert unter der Leitung von Krzysztof Urbański mit Igor Levit, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 1 in b-Moll op. 23* von **Peter Iljitsch Tschaikowsky**

**2014 Essen**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Andris Nelsons mit Marc-André Hamelin zum 150. Geburtstag von Richard Strauss, u.a. mit *Burleske für Klavier und Orchester in d-Moll* von Richard Strauss

**2015 Essen**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Hannu Lintu mit Igor Levit, u.a. mit *Klavierkonzert op. 16* von **Edward Grieg** sowie Ehrung Igor Levits mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik

**2016 Essen**

Orchesterkonzert mit Yefim Bronfman und *Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll op. 37* sowie *Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur op. 58* von **Ludwig van Beethoven**

**2017 Recklinghausen**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Vasily Petrenko mit Anna Vinnitskaya und Martin Griebel (Trompete), u.a. mit *Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester Nr. 1 in c-Moll op. 35* und *Klavierkonzert Nr. 2 in F-Dur op. 102* von **Dimitri Schostakowitsch**

**2018 Essen**

Orchesterkonzert mit Bertrand Chamayou unter der Leitung von Andris Poga, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 2 in g-Moll op. 22* und *Klavierkonzert Nr. 5 in F-Dur op. 103* von **Camille Saint-Saëns**



## Das Pianissimo der Lüfte...

Nur ein leises Summen ist zu hören, wenn wir mit unseren Drohnen Inspektionen an Windkraftanlagen ausführen. Effizient und zeitsparend. Nur ein Beispiel, wie wir im Ruhrgebiet dafür sorgen, dass Technik funktioniert, die Umwelt geschont wird und die Menschen sicher leben können.

Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend!

Inspired by  
knowledge

### 2018 Essen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Jakub Hrůša mit Yuja Wang, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 5 in G-Dur op. 55* von **Sergej Prokofjew**

### 2019 Duisburg

Orchesterkonzert unter der Leitung von James Gaffigan mit Rafal Blechacz, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 24 in c-Moll KV 491* von **Wolfgang Amadeus Mozart**

### 2019 Wuppertal

Orchesterkonzert unter der Leitung von Michael Sanderling mit Jean-Yves Thibaudet und Gautier Capuçon (Violoncello), u.a. mit der deutschen Erstaufführung des Auftragswerkes u.a. des Klavier-Festival Ruhs *Eros athenatos op. 69. Fantaisie concertante for violoncello, piano und orchestra* von **Richard Dubugnon**

### 2023 Wuppertal

Orchesterkonzert unter der Leitung von Krzysztof Urbański mit Lucas und Arthur Jussen, u.a. mit *Konzert für zwei Klaviere und Orchester in E-Dur BWV 05* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

### 2023 Dortmund

Orchesterkonzert unter der Leitung von Andrew Manze mit Beatrice Rana, u.a. mit *Klavierkonzert in a-Moll op. 54* von **Robert Schumann**



**Beatrice Rana**, die 1993 in eine Musikerfamilie hineingeboren wurde, begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren und erhielt ihr Klaviersdiplom unter der Leitung von Benedetto Lupo am Konservatorium Nino Rota in Monopoli, wo sie auch Komposition bei Marco della Sciuca studierte. Anschließend studierte sie bei Arie Vardi in Hannover und erneut bei Benedetto Lupo an der Accademia di Santa Cecilia. Im Juni 2013 gewann Beatrice Rana Silber (2. Preis) und den Publikumspreis beim renommierten Van Cliburn-Wettbewerb. Bereits mit 18 Jahren hatte sie internationale Aufmerksamkeit erregt, als sie 2011 beim internationalen Wettbewerb in Montreal den 1. Preis und alle

Sonderpreise gewann. Sie erhielt eine beeindruckende Anzahl erster Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben wie dem „Muzio Clementi“-Wettbewerb, dem „International Piano Competition of the Republic of San Marino“ und dem „Bang&Olufsen PianoRAMA Competition“.

Beatrice Rana tritt in den renommiertesten Konzertsälen der Welt auf, darunter die Berliner Philharmonie, das Concertgebouw in Amsterdam, die New Yorker Carnegie Hall und das Lincoln Center, das Barbican Centre, die Wigmore Hall, die Royal Albert Hall und die Royal Festival Hall in London, die Philharmonie de Paris, das Théâtre des Champs-Élysées, das Wiener Konzerthaus und der Musikverein, das KKL Luzern, die Kölner Philharmonie, Gasteig, Prinzregententheater und Herkulesaal in München, die Alte Oper in Frankfurt, Elbphilharmonie und Laeiszhalle in Hamburg, die Liederhalle Stuttgart oder die Tonhalle Zürich.

Sie arbeitet mit Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin, Jaap van Zweden, Antonio Pappano, Manfred Honeck, Klaus Mäkelä, Riccardo Chailly, Paavo Järvi, Valery Gergiev, Yuri Temirkanov, Vladimir Jurowski, Lahav Shani, Mirga Gražinytė-Tyla, Susanna Mälkki oder Zubin Mehta. Beatrice Rana ist Gast bei Orchestern wie dem Royal Concertgebouw Orchestra, den Berliner Philharmonikern, dem London Symphony Orchestra, dem

Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Orchestre de Paris, den Wiener Symphonikern, dem New York Philharmonic, dem Cleveland Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra, dem Philadelphia Orchestra, dem Los Angeles Philharmonic, dem Orchestre National de France, dem London Philharmonic Orchestra, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem BBC Symphony Orchestra oder dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. In der Saison 2023/24 wird Beatrice Rana mit dem Chamber Orchestra of Europe und Antonio Pappano, der Academy of St Martin in the Fields und dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg auf Europa-Tournee gehen, sie wird bei den Berliner Philharmonikern mit Yannick Nézet-Séguin und dem Cleveland Orchestra mit Lahav Shani debütieren und zum New York Philharmonic mit Manfred Honeck zurückkehren.

Im Jahr 2015 erhielt ihr erstes Album mit Prokofjews Klavierkonzert Nr. 2 und Tschairowskys Klavierkonzert Nr. 1 mit Antonio Pappano und der Accademia Nazionale Santa Cecilia di Roma internationale Anerkennung, darunter den renommierten Editor's Choice des Gramophone Magazine und den Newcomer of the Year Award des BBC Music Magazine. Das Jahr 2017 bildet mit der Veröffentlichung von Bachs Goldberg-Variationen einen Meilenstein in ihrer Karriere. Die Aufnahme wurde von Kritikern weltweit gelobt und mit zwei bedeutenden Auszeichnungen gekrönt: „Young Artist of the Year“ bei den Gramophone Awards und „Discovery of the year“ bei den Edison Awards. Im Juni 2018 wurde sie bei den Classic BRIT Awards in der Royal Albert Hall für ihre Bach-Einspielung zur „Female Artist of the Year“ gewählt. Ihr Soloalbum mit Werken von Strawinsky und Ravel erschien im Oktober 2019 und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter wDiapason d'Or de l'Année und Choc de l'Année Classica in Frankreich. Ein Chopin-Album wurde im September 2021 veröffentlicht und erhielt ebenfalls zahlreiche Auszeichnungen. 2023 präsentierte Beatrice Rana ihr fünftes Album mit den Konzerten von Clara und Robert Schumann mit dem Chamber Orchestra of Europe und Yannick Nézet-Séguin.

Im Jahr 2017 gründete Beatrice Rana ihr eigenes Kammermusikfestival „Classiche Forme“ in ihrer Heimatstadt Lecce in Apulien. Das Festival hat sich zu einer der wichtigsten Sommerveranstaltungen Italiens entwickelt. Im Jahr 2020 wurde sie außerdem künstlerische Leiterin des Orchestra Filarmonica di Benevento. Beim Klavier-Festival Ruhr ist sie heute zum zweiten Mal zu erleben.



Das **WDR Sinfonieorchester** zählt zu den herausragenden Orchestern Deutschlands. Beheimatet in Köln, prägt es auf besondere Weise die Musiklandschaft Nordrhein-Westfalens: vor allem durch seine Konzert-Reihen in der Kölner Philharmonie, durch Partnerschaften mit den großen Konzerthäusern und Festivals der Region sowie Konzertausstrahlungen im Fernsehen, Radio und Livestream. Regelmäßige Einladungen führen das WDR Sinfonieorchester nach Berlin, Dresden, Salzburg, Wien, zum Rheingau Musikfestival, dem Grafenegg Festival oder dem Festival von San Sebastián. Außerdem unternahm das Orchester in den letzten Jahren zahlreiche Tourneen durch Asien, Europa und nach Amerika. Die wachsende Zahl preisgekrönter CD-Produktionen sorgt national wie international für große Aufmerksamkeit. Mit vielfältigen Projekten im Bereich der Musikvermittlung, darunter „Konzerte mit der Maus“, Schulkonzerte und DVD-Produktionen für Schulklassen und Kinder, leistet das WDR Sinfonieorchester einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung.

Das WDR Sinfonieorchester hat mit bedeutenden Uraufführungen Musikgeschichte geschrieben und zählt bis heute zu den wichtigsten Auftraggebern zeitgenössischer Orchestermusik. Große Komponisten wie Igor Strawinsky, Luciano Berio, Hans Werner Henze, Karlheinz Stockhausen, Mauricio Kagel, Wolfgang Rihm, Jörg Widmann und Krzysztof Penderecki brachten ihre Werke hier zur Aufführung.

Nach seiner Gründung im Jahre 1947 arbeitete es zunächst mit bedeutenden Gastdirigenten, bevor 1964 Christoph von Dohnányi als erster Chefdirigent berufen wurde. Die Entwicklung zum international renommierten Klangkörper verbindet sich vor allem mit der Amtszeit Gary Bertinis, der das WDR Sinfonieorchester in

den 1980er Jahren zu einem führenden Sachwalter der Sinfonien Gustav Mahlers machte. Weiter geschärft wurde das Profil durch die Zusammenarbeit mit Semyon Bychkov, Chefdirigent von 1997 bis 2010, unter dessen Leitung das WDR Sinfonieorchester zahlreiche große Tourneen unternahm. Den Erfolg der gemeinsamen Arbeit dokumentieren mehrere Live- und Studio-Produktionen von Werken von Dmitrij Schostakowitsch, Richard Strauss, Sergej Rachmaninow, Giuseppe Verdi und Richard Wagner. Von Beginn der Saison 2010/2011 an war Jukka-Pekka Saraste neun Jahre lang Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters. Der finnische Maestro rückte die Musik seines Landsmannes Jean Sibelius stärker in den Fokus und erarbeitete einen Brahms- und einen Beethoven-Zyklus, die überregional große Beachtung fanden. Weitere wichtige Akzente setzte Saraste im Repertoire der europäischen Nationalromantik und der klassischen Moderne. Unter der Leitung Jukka-Pekka Sarastes hat das WDR Sinfonieorchester mehrere preisgekrönte CD-Einspielungen mit Werken von Mahler, Bruckner, Schönberg oder Strawinsky vorgelegt. Mit dem Rumänen Cristian Macelaru hat seit der Spielzeit 2019/20 einer der vielversprechendsten Dirigenten der jüngeren Generation das Amt des Chefdirigenten inne.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist das WDR Sinfonieorchester heute bereits zum 20. Mal zu erleben.



Nach dem Studium der Altphilologie an der Universität Cambridge wandte sich **Andrew Manze** dem Violinstudium zu und wurde schnell zu einem der führenden Spezialisten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis. Bereits 1996 wurde er Associate Director der Academy of Ancient Music mit Sitz in Cambridge, und anschließend von 2003 bis 2007 künstlerischer Leiter von The English Concert,

London. In der Saison 2014/15 kam Manze als Chefdirigent der NDR Radio-philharmonie nach Hannover. Zahlreiche Konzerte führten ihn mit dem Orchester an Spielstätten in ganz Deutschland und Österreich, nach England und China. Ein Highlight der Reisen war im September 2019 das Debut der NDR Radiophilharmonie bei den BBC Proms in London unter Manzes Leitung.

Den international als Gastdirigent hochgeschätzten Manze verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit führenden Orchestern, darunter die Münchner Philharmoniker, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, Royal Stockholm Philharmonic, Camerata Salzburg sowie das Scottish Chamber Orchestra. Außerdem ist er regelmäßiger Gast beim Mostly Mozart Festival in New York City. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. Seit 2018/ 2019 ist Andrew Manze dort Principal Guest Conductor und spielt mit dem Orchester für Onyx Classics das vollständige sinfonische Werk von Ralph Vaughan Williams ein.

Debuts gab Andrew Manze beim Los Angeles Philharmonic Orchestra, Boston Symphony Orchestra, Concertgebouw Amsterdam, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Swedish Radio Symphony Orchestra, Oslo Philharmonic und London Philharmonic Orchestra, dem Hallé-Orchester und dem Chamber Orchestra of Europe. Von 2006 bis 2014 war Manze Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Helsingborg Symphony Orchestra, Schweden. Zu seinen zahlreichen Aufnahmen mit diesem Orchester zählen Beethovens Eroica (Harmonia Mundi) und die Sinfonien von Johannes Brahms (CPO). Von September 2010 bis August 2014 war Manze Assoziierter Gastdirigent des BBC Scottish Symphony Orchestra und von 2008 bis 2011 Erster Gastdirigent des Norwegischen Radio-Sinfonieorchesters.

Als Geiger hat Andrew Manze eine breite Palette von CDs herausgegeben, viele davon preisgekrönt. Manze ist Fellow der Royal Academy of Music, London, und Gastprofessor an der Oslo Academy. Zudem war er an den neuen Editionen der Sonaten und Konzerte von Mozart und Bach beteiligt, die von Bärenreiter und Breitkopf & Härtel veröffentlicht wurden. Außerdem ist er als Dozent, Herausgeber und Autor tätig und regelmäßig in Funk und Fernsehen vertreten. Im April 2016 wurde ihm für seine Verdienste der Titel des „Botschafters“ der UNESCO City of Music Hannover verliehen.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist er heute erstmals zu erleben.

## Zum Programm

Die Fülle seiner Werke vor allem für das Klavier, die Lieder, die Sinfonien und auch seine Kammermusik, lassen oft vergessen, dass **Robert Schumann** zwischen April 1847 und August 1848 auch eine Oper komponiert hat. *Genoveva op. 81* wurde im Juni 1850 in Leipzig uraufgeführt – allerdings war wohl die vor allem negative Kritik ausschlaggebend dafür, dass Schumann keine weitere Oper mehr schreiben sollte. Auch heute ist die Oper trotz ihres prominenten Urhebers selten auf den Spielplänen zu finden. Erzählt wird die mittelalterliche Sage von Genoveva. Sie ist die Frau des Kriegers Siegfried, und während seiner Abwesenheit versucht sein Rivale Golo sie zu verführen. Als sie ihn abweist, beschuldigt Golo sie, untreu zu sein. Kurz bevor sie zum Tode verurteilt wird, klärt sich der Betrug des Widersachers auf. Schumann wollte – dem Geist der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber folgend – eine echte Volksoper schreiben, die im besten Fall ein Gefühl der gemeinsamen Identität der deutschsprachigen Gruppen schaffen sollte, die in jener Zeit noch in Fürstentümer, Herzogtümer und selbständige Stadtstaaten zersplittert waren.

Während seine später Frau Clara gerade einmal 13 Jahre alt war, als sie erste Skizzen zu ihrem a-Moll-Klavierkonzert aufschrieb, brauchte Robert Schumann etwas mehr Zeit. Zwar half er Clara bei der Orchestrierung, aber es ist erstaunlich, mit welchem Mut die 16-Jährige Clara Wieck sich an diese Gattung heranwagte. Kein Geringerer als Felix Mendelssohn Bartholdy dirigierte am 9. November 1835 im Leipziger Gewandhaus die Uraufführung mit der Komponistin als Solistin. Robert Schumann „durchforstete“ zunächst einmal andere Gebiete – seine ersten 23 Opus-Nummern sind allesamt Solo-Klavierstücke, das Jahr 1840 dann gilt als das „Lieder-Jahr“, in dem er 168 (!) Lieder komponierte. Daneben betätigte er sich als Journalist und gab die „Neue Zeitschrift für Musik“ heraus. Mit großen Orchesterstücken ließ er sich Zeit. Das erste sinfonische Werk war seine „Frühlingssinfonie“; kurz nach deren Uraufführung im März 1841 im Gewandhaus Leipzig arbeitete er dann an einer „Phantasie für Klavier und Orchester“. Bei einer Probe zur Frühlingssinfonie spielte Clara das Werk. „Die Phantasie in A-Moll spielte ich auch“, schrieb sie in ihr Tagebuch. „Leider nur hat der Spieler selbst im Saale wenig Genuss, er hört weder sich noch das Orchester. Ich spielte sie aber zweimal und fand sie herrlich!“ Und auch wenn sie betont, wie fein das Klavier mit dem Orchester verwebt sei, war niemand so recht an diesem Werk interessiert und es fand sich kein Verleger. Misslich für den Komponist damals – für uns



vielleicht ein Glück, denn sonst wäre eine „erweiterte“ Fassung in Form des *Konzertes für Klavier und Orchester a-Moll op. 54* wohl nicht entstanden. Es vergingen einige Jahre, bis Robert Schumann die Phantasie noch einmal zur Hand nahm. Zunächst widmete er sich 1844 dem Finale, das er als Rondo bezeichnete. Danach komponierte er das Intermezzo, welches den ursprünglich schon komponierten Satz in Form der Phantasie mit dem Finale verknüpfen sollte. Inwieweit Clara Ansporn und Inspiration war, ist heute nicht zu ermesen. Sicherlich war ihr Konzert – ebenfalls in a-Moll – ein Maßstab für ihn, wollte er doch in Sachen Klavierkonzert sicherlich nicht das Nachsehen haben. Vielleicht wollte er aber auch seiner Frau ein Werk schreiben, dass nicht nur ihn, sondern auch sie als Solistin im besten Licht zeigen sollte. Nicht unerheblich ist allerdings die Tatsache, dass Clara zu dem Zeitpunkt der Fertigstellung des a-Moll-Konzertes bereits drei Kinder hatte, das vierte unterwegs war und sie nur dann zum Üben kam, wenn ihr Mann seinen Nachmittagsspaziergang machte, denn ansonsten durfte sie ihn beim Komponieren mit ihrem Klavierspiel nicht stören. Ein Beweis für seine Zuneigung mag aber ein Viertonmotiv aus dem Finale von Claras Konzert, das er in der Coda des ersten Satzes seines Konzertes zitiert.

Bekannt ist auch aus anderen Zusammenhängen, dass Kompositionen, die einen programmatischen Titel tragen, sich besser im Gedächtnis der Zuhörer verankern. So sind von den neun Sinfonien, die **Ralph Vaughan Williams** in der Zeit von 1903 bis 1958 schrieb, die vier mit einem Titel geschmückten besonders bekannt geworden: die Nr. 1 „A Sea Symphony“, Nr. 2 „A London Symphony“, Nr. 3 „A Pastoral Symphony“ und vor allem die Nr. 7 „Sinfonie antartica“. Erst als Mittdreißiger fand Ralph Vaughan Williams seine eigene musikalische Sprache. Als junger Mann freundete er sich mit Gustav Holst an, später ging er nach Bayreuth, um seine Kenntnisse der Musik Richard Wagners zu vertiefen. Mit 31 Jahren wurde er Schüler von Maurice Ravel; zudem beschäftigte er sich mit englischen Volksliedern, die er bearbeitete und veröffentlichte. Und er war Herausgeber des Kirchengesangsbuch „The English Hymnal“ zu dem er auch eigene Lieder beitrug. Vor allem die Melodien des Renaissance Komponisten Thomas Tallis faszinierten ihn. Nach dem Ersten Weltkrieg arbeitet er als Professor am Royal College of Music in London. Neben Opern und geistlicher Musik sind es vor allem die Sinfonien, die sein umfangreiches und auch vielseitiges Schaffen zeigen. In den Sinfonien sind es unterschiedlich kompositorische Ansätze, die jedes Werk so einzigartig machen. Bevor er seine *Sinfonie Nr. 5 in D-Dur* schrieb, beklagte Vaughan Williams sich im Juli 1938 über

„fehlende Inspiration“. Es mag der Einfluss des sinfonischen Werkes von Jean Sibelius gewesen sein, der ihn dazu brachte, die Arbeit wieder aufzunehmen. Auffällig ist, dass beide Komponisten ihre jeweils Fünfte Sinfonie mit Horn-Rufen beginnen, die in Vaughan Williams Werk über tiefen Cello- und Bassklänge zu hören sind. Vor allem aber verarbeitete er, insbesondere im langsamen Romanza-Satz, Teile einer geplanten religiösen Oper mit dem Titel „The Pilgrim's Progress“, die schließlich 1951 in Covent Garden uraufgeführt wurde. Der Widmungsträger der Fünften Sinfonie Jean Sibelius schrieb in sein Tagebuch über das erste Hörerlebnis: „Ein großer Moment war gestern, wie ein Streicheln aus einer Sommerwelt. Hörte die Sinfonie, die Vaughan Williams mir gewidmet hat.“

Anja Renczikowski

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival](mailto:jubileecircle@klavierfestival).

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortetortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel  
JULIANE BANSE, München  
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen  
ANDREA BERNOTAT, Essen  
ADRIAN BRENDEL, London  
ALFRED BRENDEL, London  
TILL BRÖNNER, Berlin  
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris  
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)  
FRANK CHASTENIER, Köln  
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz  
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen  
DIETER ILG, Freiburg  
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen  
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf  
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf  
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr  
JOSEPH MOOG, Saarbrücken  
OLLI MUSTONEN, Helsinki  
ANNE-SOPHIE MUTTER, München  
GERHARD OPPITZ, München  
THOMAS QUASTHOFF, Berlin  
URSULA REIMANN, Krefeld

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach  
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen  
SERGIO TIEMPO, Brüssel  
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen  
URSULA UND  
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen  
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel  
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
- Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers  
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf  
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf  
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
- Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
- Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
- Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
- Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal  
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr  
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

### f forte

- Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln  
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM †, Wuppertal  
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal  
CHRISTA THOBEN, Bochum  
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

## mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen  
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen  
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München  
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen  
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf  
SUSAN WEISS, Düsseldorf

## mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen  
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINNSEN, Issum  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw  
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
Prof. EBERHARD SCHMITT UND  
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum  
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

## p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen  
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop  
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln  
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen  
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten  
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln  
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen  
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund  
INGRID PEIPERS, Essen  
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln  
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen  
ANGELA TITZRATH, Hamburg  
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr  
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen  
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster  
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

## pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln  
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen  
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen  
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm  
**HANS UND SABINE BUCHHOLZ**, Köln  
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe  
**ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER**, Düsseldorf  
**GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT**, Essen  
**CHRISTA FROMMKNECHT**, Dortmund  
**PHILIPP UND SUSANNE GESCHE**, Ratingen  
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln  
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen  
**THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING**, Essen  
**SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF**, Wuppertal  
**KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL**, Wuppertal  
**CONSTANZE KRIEGER**, Düsseldorf  
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum  
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln  
**MICHAEL UND JUTTA REUTHER**, Luxembourg  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg  
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken  
**GEORG UND PETRA SCHACHNER**, Bochum-Wattenscheid  
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum  
**KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER**, Bochum  
**ANONYM**

## ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr  
**PHILIPPA GERLING**, Mülheim an der Ruhr  
**INTRATONE GMBH**, Düsseldorf  
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen  
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen  
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln  
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund  
**RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE**, Essen  
**PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER**, Essen  
Dres. **ULRICH UND LIoba UNGER**, Essen  
**ANONYM**

## Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |  
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**  
**ANDREA BERNOTAT**, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**  
**WERMERßEN-BIRNBAUM**, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |  
**KHATIA BUNIATISHVILI**, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |  
**HORST UND SILKE COLLIN**, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**  
**STIFTUNG**, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |  
**GREIF-STIFTUNG**, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**  
**HARRELL †**, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |  
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,  
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,  
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**  
**LEHNER**, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,  
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**  
**MATERNA**, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |  
**ANNE-SOPHIE MUTTER**, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**  
**AG**, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**  
**CLÄRE-POTT STIFTUNG**, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**  
**BERNINGER-WEBER †**, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**  
**TIN UND BRIGITTE SCHMITZ**, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |  
**OTTO UND KATH SOLLBÖHMER**, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |  
**BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †**, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**  
**GABRIELE VATER**, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**  
**STIFTUNG**, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**  
**UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH**, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**  
**WEBER**, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**  
**UND CHRISTA ZÄHRES**, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**  
**UND MARGARETE MEYER**, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,  
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.  
**GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**  
**WERNEBURG †**, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |  
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**  
**MÜLLER GMBH & Co. KG**, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |  
**FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK**, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum  
**Allegro** **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**  
**UTE BUDDE**, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

(Stand 7. Juni 2023)

HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,  
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH  
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic  
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn | Dr. HEINZ †  
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA  
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres.  
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL  
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE  
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †  
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf  
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH  
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA  
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS  
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,  
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND  
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,  
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf  
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen  
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr  
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †  
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen  
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE  
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf  
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-  
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND  
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**  
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH  
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-  
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS  
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,  
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |  
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD  
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD  
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-  
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,  
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN T, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND  
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |  
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER  
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |  
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA  
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA  
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT  
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |  
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA  
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-  
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-  
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-  
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |  
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND  
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |  
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |  
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA  
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN  
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER  
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA  
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,  
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER  
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA  
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |  
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND  
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |  
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA  
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |  
ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,  
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,  
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |  
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN  
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,  
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,  
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND  
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT  
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD  
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA  
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen |  
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |  
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH  
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,  
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND  
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,  
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE  
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |  
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,  
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND  
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |  
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,  
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE  
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
 Vorsitzender  
 Dr. ANDREAS MAURER  
 Stellvertretender Vorsitzender  
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr  
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM  
 GUIDO KERKHOFF  
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
 DIRK OPALKA  
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.  
 BERND TÖNJES

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr  
 KATRIN ZAGROSEK  
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL  
 Vorsitzender  
 PETER HENLE  
 TRAUDL HERRHAUSEN  
 MARIANNE KAIMER  
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
 HELENE MAHNERT-LUEG  
 CHRISTA THOBEN  
 JUTTA VOLLMANN  
 SUSAN WEISS

**Gründungstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptsponsor 2023** RWE

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)  
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)  
 MARIANNE KAIMER (2014)  
 JUTTA VOLLMANN (2015)  
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)  
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)  
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)  
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)  
 EBERHARD ROBKE UND  
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM † (2020)  
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)  
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)  
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

### DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Dr. Rolf Martin Schmitz

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen  
Telefon +49 (0)201-89 66 80

[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender 2023

Samstag | 24. Juni 2023 | 19–ca. 24 Uhr  
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Salzlager  
„ExtraSchicht“ –  
Die Nacht der Industriekultur  
KlavierMarathon

Samstag | 24. Juni 2023 | 19–ca. 23.30 Uhr  
Hattingen | LWL-Industriemuseum Henrichshütte  
„ExtraSchicht“ –  
Die Nacht der Industriekultur  
JazzLine: Julius Schepansky Quartett

Montag | 26. Juni 2023 | 20 Uhr  
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus  
Die Besten der Besten  
Lukas Sternath

Dienstag | 27. Juni 2023 | 20 Uhr  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
Sir Andrés Schiff

Mittwoch | 28. Juni 2023 | 20 Uhr  
Rheda-Wiedenbrück | Schloss Rheda | Orangerie  
Andreas Staier (Hammerflügel)

Freitag | 30. Juni 2023 | 20 Uhr  
Mülheim an der Ruhr | Stadthalle  
Grigory Sokolov

Samstag | 1. Juli 2023 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
Evgeny Kissin

Dienstag | 4. Juli 2023 | 20 Uhr  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Khatia Buniatishvili  
Mohamed Hiber (Violine)  
Irène Duval (Violine)  
Adrien La Marca (Viola)  
Edgar Moreau (Violoncello)

Mittwoch | 5. Juli 2023 | 20 Uhr  
Recklinghausen | Ruhrfestspielhaus  
JazzLine: My Piano Friends  
Till Brönner (Trompete)  
Rainer Böhm  
Yaron Herman  
Dieter Ilg (Bass)  
Patrice Héral (Schlagzeug)

Donnerstag | 6. Juli 2023 | 20 Uhr  
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5  
JazzLine  
Fred Hersch Trio  
Fred Hersch  
Drew Gress (Bass)  
Joey Baron (Schlagzeug)

Freitag | 7. Juli 2023 | 20 Uhr  
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal  
Abschlusskonzert  
Maki Namekawa  
MDR Sinfonieorchester  
Dennis Russell Davies (Dirigent)



Samstag + Sonntag  
9. + 10. Dezember 2023 | 17 Uhr  
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei  
Weihnachtskonzerte  
Elena Bashkirova

Zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant des Klavier-Festivals Ruhr finden

am **Freitag, 27. Oktober 2023** in der **Historischen Stadthalle Wuppertal**,  
am **Samstag, 4. November 2023** in der **Mercatorhalle in Duisburg** und  
am **Samstag, 25. November 2023** in der **Philharmonie Essen**

drei **Stiftungskonzerte** mit zahlreichen Festival-Künstlern statt. Einzelheiten zu diesen  
Benefizkonzerten werden in der Pressekonferenz am 6. Juli 2023 bekanntgegeben.

**Der Vorverkauf für die drei Benefizkonzerte beginnt am Montag, 4. September 2023.**

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?  
Tragen Sie sich bitte unter  
[www.klavierfestival.de/warteliste](http://www.klavierfestival.de/warteliste) ein!  
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!



# Klavier-Festival Ruhr 2023

Im Annelise Brost Musikforum Ruhr Bochum



## Sir András Schiff

**Joseph Haydn** Sonate in c-Moll Hob. XVI:20

**Karl Amadeus Hartmann**

Sonate „27. April 1945“

**Luca Lombardi** Novembernaut (Auftragswerk  
des Klavier-Festivals Ruhr – Uraufführung)

**Leoš Janáček** Sonate 1.X.1905

**Ludwig van Beethoven**

Sonate Nr. 21 in C-Dur op. 53 „Waldstein“

## Di. 27. Juni 2023, 20 Uhr

Preise € 75 | 70 | 65 | 35 | 25

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!**

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle Leitprojekt des  
Initiativkreises  
Ruhr



Hauptsponsor  
2023

**RWE**